|  |  |
| --- | --- |
|  | **Kurzbeschreibung:**  Die SuS setzen sich anhand der Themen   * *Important people (friends and family members)* * *Daily routines in my family* * *What makes a good friend?* * *What makes a bad friend?* * *Famous quotes on friendship* * *Peer pressure* * *Leaving home*   mit der Rolle des Individuums in der Gesellschaft auseinander. Die SuS wenden ihre interkulturellen, sprachlichen und medialen Kompetenzen an, indem sie neue Inhalte im Bereich *family, friends and peers* erschließen und sie mit ihrer eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen.  Relevante Inhalte (siehe BPE) werden vermittelt und sprachliche Fertigkeiten werden mithilfe des Tablets geübt. Der Fokus liegt zur Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung auf dem Sprechen.  Der Unterrichtsblock besteht aus 8 Einzelstunden und ist an verschiedenen Stellen ausbaufähig. |
|  |  |
|  | **Schulart | Stufe | Fach mit Bildungsplanbezug bzw. Kompetenzen:**  2BFS, 2. Schuljahr, Englisch  Erster Unterrichtsblock der Handreichung mit Fokus auf der kommunikativen Kompetenz zur Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung als Teil der Abschlussprüfung.  Bildungsplan zweijährige Berufsfachschule  BPE 5.1: Rolle des Individuums in der Gesellschaft  BPE 7.1: Hör-/ Hörsehverstehen  BPE 7.2: Leseverstehen  BPE 7.3: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen  BPE 7.4: Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen  BPE 7.5: Schreiben  BPE 7.7: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz  BPE 7.9: Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation  BPE 8.1: Text- und Medienkompetenz |
|  |  |
|  | **Vorwissen | Kenntnisse:**  Die Tabletnutzung im Englischunterricht wurde bereits weitestgehend verinnerlicht und die SuS sind in der Lage ihre Ordnerstrukturen zu pflegen. Das Produzieren von Sprachnachrichten, Videos und eigenen kleinen E-Books wurde bereits im ersten Jahr der 2BFS geübt. |
|  |  |
|  | **Organisationsform; Zeitplan | Ablauf:**  Plenum, Einzelarbeit, Partnerarbeit, Schülerpräsentationen und –feedback, insgesamt 8 Einzelstunden (Kombination der Stunden als Doppelstunden möglich)  **1. US: *Important people***  Die SuS werden anhand einer Collage durch einen kommunikativen Einstieg an den Themenblock *family, friends and peers* herangeführt und sehen Bilder von *important people (parents, grandparents, siblings, friends,…)*. Durch eine LearningApp findet im Anschluss die Vokabelvorentlastung für das nachfolgende Hörverstehen statt. Eine kurze Partnerarbeitsphase nach der Vokabelvorentlastung ermöglicht, dass die SuS das neue Vokabular einsetzen. Die SuS interviewen sich gegenseitig über Personen in ihrem Leben, die ihnen wichtig sind. Darauf folgt ein online Hörverstehen mit online *listening comprehension*, anhand der die SuS ihren Erfolg selbst überprüfen können. Es bietet sich an Kopfhörer zu verwenden, sodass die SuS jederzeit die Möglichkeit haben, die Aufnahme zu unterbrechen. Um das Gelernte auf ihre eigene Situation zu übertragen und anzuwenden, produzieren die SuS im Anschluss orientiert an den Aufnahmen aus dem Hörverstehen eine Audioaufnahme über eine Person in ihrem Leben, die für sie sehr wichtig ist. Die Aufnahme selbst erfolgt als Hausaufgabe.  **2. US: *Daily routines in my family***  Ein selbsterstellter Comic der Lehrkraft als Vorlage für die SuS, um eigene Comics über *Daily routines in my family* zu erstellen, ist das zentrale Element dieser Stunde. Die Lehrkraft gestaltet in Vorbereitung zur Stunde einen Comic über ihre Familie und den Alltag mit ihrer Familie. Die SuS haben die Aufgabe in Vorbereitung für die Stunde Bilder von ihrer Familie und dem Alltag mit ihrer Familie digital mitzubringen. Durch die Präsentation des Comics der Lehrkraft als Einstieg in die Stunde wird eine exemplarische Präsentation gemacht und die Bildbeschreibung wiederholt. Die Redemittel für die Bildbeschreibung werden in einer LearningApp geübt und wiederholt. Die SuS erstellen dann mit den mitgebrachten eigenen Bildern einen eigenen Comic über ihre Familie und den Alltag mit ihrer Familie. Die Fertigstellung muss gegebenenfalls als Hausaufgabe erfolgen.  **3. US:  *Daily routines in my family - peer presentations and feedback***  In dieser Stunde werden die Comics der SuS präsentiert. Vorab werden im Klassenverband *Golden rules of giving feedback* erarbeitet. Die SuS erhalten Redemittel und die Lehrkraft wählt eine geeignete Feedback-Methode für die Präsentationen aus.  **4. US: *What makes a good friend?***  Die SuS werden anhand einer Collage durch einen kommunikativen Einstieg an das Thema *What makes a good friend?* herangeführt und sehen verschiedene Bilder zum Thema. Das Vorwissen und der Wortschatz werden aktiviert, indem die SuS in Partnerarbeit zu den Anfangsbuchstaben des Wortes *friendship* jeweils positive Charaktereigenschaften sammeln. Die Ergebnisse werden an der Tafel gesammelt. Ein Zitat von Ralph Waldo Emerson *(The only way to have a friend is to be one)* wird von der Lehrkraft genutzt um einen Transfer zur Frage *Are you a good friend?* herzustellen. Die SuS machen dann ein Online-Quiz mit integriertem Leseverstehen und finden heraus, ob sie selbst ein/e gute/r Freund/in sind. Die Ergebnisse/Erfahrungen können im Plenum ausgetauscht werden.  **5. US: *What makes a bad friend?***  Diese Unterrichtsstunde ist das Pendant zur 4. Unterrichtsstunde. Das Thema der Stunde lautet nun *What makes a bad friend?* Zum Einstieg sehen die SuS wieder die Collage aus der letzten Stunde und fassen die wichtigsten Inhalte der vorherigen Stunde mündlich zusammen. Die Lehrkraft zeigt dann eine weitere Collage, in der ein Bild abgeändert wurde. Das Vorwissen und der Wortschatz werden aktiviert, indem die SuS in Partnerarbeit zu den Anfangsbuchstaben von einem der Worte *antipathy/hosility/enmity* jeweils negative Charaktereigenschaften sammeln. Die Ergebnisse werden an der Tafel gesammelt. Durch die anschließende Frage *Do you think social media has changed the concept of friendship?* wird eine Überleitung zum Text geschaffen, der dann gelesen wird. Die Lehrkraft wählt eine zur Klasse passende Lesemethode aus. Die SuS lesen den Text und bearbeiten eine LearningApp im Prüfungsformat, um ihr Leseverstehen zu überprüfen. Zum Abschluss kann die Ausgangsfrage *What makes a bad friend?* mithilfe der Inhalte aus dem Text beantwortet werden.  **6. US: *Famous quotes on friendship***  Als Einstieg in die Stunde dient ein *gallery walk*. Die SuS erhalten den Arbeitsauftrag im Klassenzimmer umher zu gehen, die Zitate über *friendship/friends* alle zu lesen und versuchen sie zu verstehen. Sie sollen sich außerdem für ein Zitat, das ihnen am besten gefällt, entscheiden. Mithilfe von *language support* begründen die SuS ihre Entscheidungen. Die SuS formulieren im Folgeschritt selbst Zitate und verknüpfen somit die Inhalte der vorangegangenen 5 Unterrichtsstunden. Die Sammlung der Zitate erfolgt über eine virtuelle Tafel.  **7. US: *Peer pressure***  Ein YouTube-Video mit zwei Ausschnitten der US-amerikanischen Sitcom *Full* *House* wird verwendet, um eine Einstieg in das Thema *peer pressure* zu finden. Die Szenen aus der Serie sind zwar alt, aber eindeutig und zielführend. Zunächst sollen die SuS beschreiben was passiert und damit einhergehend *peer pressure* definieren. Das Video wird an verschiedenen Stellen gestoppt und die SuS haben unter anderem die Aufgabe Handlungsmöglichkeiten zu formulieren um mit *peer pressure* umzugehen. Um erneut die Mündlichkeit zu fokussieren produzieren die SuS dann ein Video oder einen Podcast, indem sie sich an Teenager wenden und ihnen erklären, was *peer* *pressure* ist und wie sie sich dagegen wehren können. Die Aufnahme der Podcasts oder Videos erfolgt in einer Folgestunde oder als Hausaufgabe, ebenso wie die Präsentation der Ergebnisse. Die SuS können einen Gewinner-Podcast oder ein Gewinner-Video wählen.  **8. US: *Leaving home***  Die Zukunftspläne der Schüler, über die sie mithilfe von *language support* sprechen, bieten den Ausgangspunkt für das Thema *leaving home.* Die SuS überlegen, was sie alles lernen bzw. können müssen, wenn sie ihr zuhause nach der Schule oder nach einer Ausbildung verlassen. Ein Vokabelkino dient der Vokabelvorentlastung des Textes, der anschließend online gelesen wird. Das Textverständnis der SuS wird ebenfalls online überprüft. Den Transfer machen die SuS indem sie anschließend Sprachnachrichten mit Ratschlägen an ihre eigenen Eltern und/oder Geschwister formulieren, wodurch erneut der Sprachumsatz der SuS erhöht wird. |
|  |  |
|  | **Verwendete Hard- und Software, weitere Medien:**  Tablets, Internetzugang, Projektor mit Bildschirmsynchronisation.  Folgende Apps werden eingesetzt: BookCreator, Safari, beliebiges Textverarbeitungsprogramm, FotosApp, SprachmemosApp, KameraApp.  Die eingesetzten Bilder stammen von commons.wikimedia.org sowie pixabay.com bzw. wurden vom ZSL auf Clipdealer erworben oder privat zur Verfügung gestellt. |
|  |  |
|  | **Technische Angaben, benötigte Werkzeuge und Materialien:**  Siehe:   * 01-01\_PP\_Important people * 01-02\_PP\_Daily routines in my family * 01-03\_PP\_Peer presentations and feedback * 01-04\_PP\_Friendship1 * 01-05\_PP\_Friendship2 * 01-06\_PP\_Friendship3 * 01-07\_PP\_Peer pressure * 01-08\_PP\_Leaving home |
|  |  |
|  | **Ergebnissicherung:**  Die Schüler produzieren individuelle Ergebnisse und legen sie in ihr gegebenes Ordnersystem ab.  Die Ergebnisse der SuS können zur Festlegung von Präsentationsnoten herangezogen werden. Der Fokus der Ergebnissicherung liegt auf einem hohen Sprachumsatz der SuS (Video, Sprachnachricht, Podcast). |
|  |  |
|  | **Resümee | Hinweise:**  Besonders wichtig ist, dass die Lehrkraft hinsichtlich der Kommunikationsprüfung den hohen Sprachumsatz der SuS ermöglicht und wann immer möglich die SuS sprechen lässt.  Die behandelten Themen aus der Lebenswirklichkeit der SuS machen es möglich, dass die SuS schnell verstehen, worum es geht und sie zu allem etwas sagen können.  Für die Produktion von Video- und Audiodateien ist es von Vorteil, wenn die SuS die Möglichkeit haben, diese an einem ruhigen Platz im Schulgebäude durchzuführen, um Hintergrundgeräusche zu vermeiden. Generell empfiehlt es sich, dass die SuS ihre Kopfhörer, die meistens mit integriertem Mikrofon ausgestattet sind, für Audioaufnahmen nutzen. Diese haben eine Rauschunterdrückung integriert und sind bestens geeignet, um die eigenen Stimme in guter Qualität aufzunehmen. |
|  |  |
|  | **Abwandlungen:**  Alle Stunden wurden als Einzelstunden geplant, können aber ohne weiteres kombiniert werden. Es bietet sich bspw. sehr gut an, die Stunde 4 und 5 als Doppelstunde zu unterrichten.  Des Weiteren ist es je nach Leistungsstand der Klasse gegebenenfalls notwendig, nach der 1., 2., 7. und 8. Stunde eine Einzelstunde zum Erstellen des Lernprodukts (Video, Sprachnachricht, Podcast) einzufügen. Alternativ kann die Erstellung als Hausaufgabe ausgelagert werden. |